

Wahl, durch welchen von den Titeln, Treulos, Meineidig oder Verräther er von rechtschaffenen Leuten will unterschieden werden. Er wähle welchen er wolle, so trauet man ihm in der Gesellschaft nicht mehr: denn wer wollte einem Treulosen, einem Verräther, einem Meineidigen glauben? Ist also der Verfasser ein Freymaurer, so ist er vermöge des Titels seines Buchs diese drey Ungeheuer auf einmal. Ist er aber keiner, so weis ich nicht was die Welt von seinen Erzählungen von den Geheimnissen einer Gesellschaft denken soll, die nicht nur zur Zeit unergründlich gewesen, sondern es auch noch bis an das Ende der Welt seyn wird. Ja, wir getrauen uns, ohne die geringste Furcht einer Lügenbestrafung, zu behaupten, daß niemals ein Mensch, so lasterhaft man sich denselben auch immer einbilden kann, das Geheimniß der Freymaurerey entdeckt habe, noch entdecken werde.

Daß also nur ein Meineidiger und Lasterhafter dieses Geheimniß entdecken könnten, werden alle einräumen, die nur wissen, was ein Versprechen auf sein Gewissen